

## Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP im Dachauer Stadtrat

Ingrid Sedlbauer (ÜB)  
Dr. Peter Gampenrieder (ÜB)  
Jürgen Seidl (FDP)

Überparteiliche Bürgergemeinschaft

**STARK FÜR DACHAU**



Ortsverband  
Dachau **FDP**

Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Straße 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 23.10.2022

### **Eilantrag für die HFA-Sitzung am 26.10.2022, gleichzeitig Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktionen von SPD und CSU vom 15.9.2022: „Errichtung einer multifunktionalen Sportstätte“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP stellt folgenden

#### **Antrag:**

Da die Nutzung der multifunktionalen Sportstätte in der vorgeschlagenen Form in den Sommermonaten eine schwächere Auslastung erwarten lässt, wird neben einer überdachten Bauform auch eine zweistufige Alternativplanung als Freieisfläche erstellt.

Hier können wir uns als ersten Bauabschnitt eine Eisfläche ohne Überdachung (mit festen Umkleiden) vorstellen, die mit synthetischen Platten für die ganzjährige Nutzung ausgestattet wird. Für einen möglichen, von der mittelfristigen Haushaltslage abhängigen, zweiten Bauabschnitt werden gleich zu Beginn Schleifen für „richtiges“ Eis und auch Fundamente für eine spätere Überdachung/Einhausung vorgesehen.

Wir gehen davon aus, damit den aktuellen Herausforderungen was Haushaltslage und vor allem Energieknappheit und Klimawandel anbelangt besser gerecht zu werden.

#### **Begründung:**

Wir sehen den Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und CSU als wertvolle Diskussionsgrundlage, um den Hallenneubau bei ASV Dachau zügig voranzubringen. Allerdings wird aus unserer Sicht mit der Multifunktionshalle die allgemeine Raumknappheit für den Breitensport im Stadtgebiet nicht gelöst werden können. Der zusätzliche Raumbedarf besteht gerade nicht im Sommer, sondern vor allem im Winter; hier kann die Multifunktionshalle nur einen geringen Beitrag leisten, da dort mittel- und langfristig „nur“ Eissport angeboten werden soll.

Vor diesem Hintergrund stellt sich für uns die Frage, ob mit Blick auf den wichtigen Publikumslauf und den (Eis-)Hockey-Sport nicht alternativ eine Freieisfläche mit synthetischen Platten für die ganzjährige Nutzung geplant werden soll. Dies würde zunächst geringere Investitionskosten und wegen den synthetischen Platten auch deutlich geringere Energie- und damit Betriebskosten für die Stadt mit sich bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sedlbauer, Stadträtin

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

Jürgen Seidl, Stadtrat